

**Staatsminister für  
Europaangelegenheiten  
und regionale Beziehungen  
in der Bayerischen Staatskanzlei**

Eberhard Sinner, MdL



EuR/rei

**Grußwort**



Als Minister für Europa-Angelegenheiten heiÙe ich Sie herzlich zum Kulturfestival unseres EU-Partnerlandes Ungarn willkommen. Es freut mich, dass Sie das groÙe historische Datum des 1. Mai 2004 mit Kultur feiern.

Mit der Kultur beginnt der Kontakt zu anderen Menschen. Kultureller Kontakt kommt vor den Wirtschaftskontakten, vor den Joint Ventures, vor den politischen Kontakten, sei das über Sprache, literarische Werke oder, etwas banaler, auf Manager-Seminaren, die auf kulturelle Spezifika aufmerksam machen.

Mit der Kultur entwickelt sich der Kontakt zwischen Menschen zu Freundschaft. Das belegt gerade die Gemeinschaft von Ungarn, die in Bayern leben, und den vielen Hungarophilen, die seit Jahren treu die kulturellen Veranstaltungen des Ungarischen Instituts und des Generalkonsulats besuchen. Und das nicht, weil es dazu irgendeine gesellschaftliche Verpflichtung gäbe, sondern weil beim gemeinsamen Genuss

von Film, Literatur, Musik unzählige freundschaftliche Bindungen entstanden sind. Ich danke den Organisatoren dafür, dass sie dies auch heute wieder ermöglichen.

Als Franke, der für ein facettenreiches Bayern eintritt, finde ich es besonders schön, dass Ungarn mit der aktuellen Veranstaltungsreihe auch seine Vielfalt darstellt. Den erfahrenen Ungarn und Hungarophilen wünsche ich, dass sie hier noch viele unbekannte Aspekte im Kulturschaffen dieses wunderschönen Landes kennen lernen. Denen, die sich zum ersten Mal mit der ungarischen Kultur befassen, wünsche ich faszinierende und anregende Begegnungen mit unserem europäischen Nachbarn.